

Libreria antiquaria S. Schiapatti,
Milano.

[22210.]

**Cataloghi recentemente
pubblicati.**

N. 16.

Letteratura italiana. Contiene: Poeti e Prosatori classici. — Classici greci e latini tradotti. — Storia. — Epistolografia. — Romanzi e Novelle. — Epigrafia. — Filologia. — Teatro. — Educazione. — Critica e Storia letteraria. — Testi di Lingua citati dall'Accademia della Crusca. — Dizionari ecc. ecc. (7930 N.).

N. 18.

Teologia. Contiene: Storia ecclesiastica. — SS. Padri. — Sacra Scrittura. — Diritto canonico. — Inscrizioni. — Arte e Archeologia cristiana. — Concilii. — Storia dei Papi. — Vite di Santi ecc. ecc. (2041 N.).

20 % Rab. franco Leipzig. Comm. in Leipzig: die Herren List & Francke.

Zur gef. Beachtung!

[22211.]

Unter Bezugnahme auf unj. Inserat im Börsenblatt Nr. 120 u. fr. benachrichtigen wir mit Gegenwärtigem sämtliche verehrl. Handlungen (auch in Berlin), welche dem Verlag des verstorb. Hrn. Aug. Schindler hieselbst in der diesj. D.-W. etwas disponirt haben, daß wir alle Disponenden gänzlich unberücksichtigt lassen und auf Rücksendung derselben bis spätestens d. 25. Juni e. bestehen müssen. Alles was bis dahin nicht in unsern oder in den Händen unj. Commissionärs, Hrn. Otto Klemm in Leipzig ist, wird als fest behalten angesehen und die sofort. Zahlung des entfallenden Betrages, als zum Saldo pro 1875 gehörend, dafür beansprucht werden. — Unsere Maßnahmen sind durch die Umstände, die eine schleunige Regulirung des Nachlasses erfordern, dringend geboten, und hoffen wir, daß dieses Inserat, auf welches wir uns nöthigenfalls berufen werden, gef. Beachtung finden wird. Unsere früheren Inserate haben in Bezug auf Disponenda bisher leider wenig Berücksichtigung gefunden, daher vorstehende endgültige Erklärung.

Ergebenst

Berlin S. W., Alexandrinenstr. 27,
den 8. Juni 1876.

Aug. Schindler's Verlag.

Oskar Leiner in Leipzig

[22212.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für
Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

**Englische Zeitungen, Journale
und Monatsschriften**

pro 3. Quartal, resp. II. Semester 1876,

[22213.] bitte ich gef. vor dem 1. Juli zu bestellen, damit in der Zusendung keine Unterbrechung eintritt. Frühere, als die laufenden Nummern sind nicht immer zu haben, oft theurer, auch das Post-Porto doppelt und mehr.

Abonnements können zu jeder Zeit angefangen und unterbrochen werden.

London, 15. Juni 1876.

F. Wohlaue.

Für Musik-Verleger!

[22214.]

Aus dem Verlage von Alfred Oehmigke's Separat-Conto hier sind Geschäftsveränderung halber die sämtlichen Restvorräthe der

Musikalien für Pianoforte à 2 ms. mit und ohne Begleitung,

sowie der

geistlichen und weltlichen Chorgesänge von Ferd. Moehring, G. Flügel,

R. Lange,

im Ganzen oder auch getheilt mit Verlagsrechten unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Für den Werth der Musikalien dürften die Namen der Componisten wohl hinreichend sprechen; die meisten Chorgesänge sind bereits vielfach eingeführt.

Reflectenten wollen sich direct pr. Post an mich wenden.

Neu-Ruppin, 13. Juni 1876.

Rud. Petrenz.

Kunstsammlung Ruhl.

[22215.]

Die in der Auction vom 15. Mai und folg. Tage

erzielten Preise

sind à 25 % baar zu haben.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

[22216.]

Inserate

für

Julius Rüder's deutschen Lehrer-Kalender

f. 1877. VII. Jahrgang (Auflage 15,000), welche ich die $\frac{1}{2}$ Seite mit 15 M., die $\frac{1}{2}$ Seite mit 8 M. und kleinere Anzeigen mit 50 % pro durchlaufende Petitzeile berechne; ferner für

Julius Rüder's deutschen Geschäftskalender

f. 1877 (Auflage 10,000), $\frac{1}{2}$ Seite 12 M., $\frac{1}{2}$ Seite 7 M. und die einzelne Zeile 40 %.

bitten bis spätestens 10. Juli in unsere Hände gelangen zu lassen.

Berlin, im Juni 1876.

Julius Imme's Verlag
(E. Vichteler).

[22217.] Eine größere Buchbinderei, mit allen Hilfsmaschinen ausgestattet, empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zu allen vorkommenden Arbeiten und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Adressen unter M. K. 100. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

[22218.]

Inserate

für den Jahrgang 1877 des

Eucharis-Kalenders,

40,000 Auflage,

welche ich die $\frac{1}{2}$ Seite mit 40 M., die $\frac{1}{2}$ Seite mit 20 M. und kleinere Anzeigen mit 1 M. 50 % pro Petitzeile berechne, müssen bis spätestens Ende Juni in meinen Händen sein.

Trier, im Mai 1876.

Ed. Gruppe.

[22219.]

Anzeigen

für den

„Volksboten“ (Volkskalender) 1877,

40. Jahrg. — Aufl. 20,000 Exempl. —

erbitten wir uns bis zum 5. Juli. Insertionsgebühr f. die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchstaben enth.) od. deren Raum nur 50 %, 1 Seite 8. — 56 Zeilen — 19 M. 50 % (Preis nach Zeilen 28 M.), $\frac{1}{2}$ Seite 10 M. 50 % (Preis nach Zeilen 14 M.).

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

**Verlag von Otto Gülfert & Co.
in Leipzig.**

[22220.]

**Pädagogische Werke, besonders
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real- und Schulweizens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 % — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Wichtige Erfindung.

[22221.]

Wir haben den Alleinvertrieb von Bauer's Patent-Copir- und Vervielfältigungs-Apparat übernommen. Es kann mit diesem Apparat ein selbstgefertigtes Schriftstück oder eine Zeichnung 50—100 mal

vervielfältigt werden. Den Werth eines solchen Apparates für Vervielfältigung von Circularen, Rechnungen, Correspondenzkarten, Preiscurants u. c. brauchen wir wohl nicht erst hervorzuheben, umsomehr als die Copien von der Post als Drucksachen befördert werden.

Preis des Apparates in 2 Farben
20 M. netto baar.

München, im Juni 1876.

Rey & Widmayer.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[22222.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 6 Wochen erscheinenden 10. Lieferung des 4. Bandes II. Abth.

Die Insertionsgebühren betragen 40 Pf. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 15. Juni 1876.

S. Pirzel.